

Humboldt Krankenhaus Neubau Bettenhaus / Stationen AB + CD

Von-der-Gablenz-Straße 19
13403 Berlin
Telefon 030-417 76-0
Telefax 030-417 76-213
E-Mail gse@gse-berlin.de
www.gse-berlin.de



Bauherr

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

Nutzer

Vivantes Humboldt Klinikum Berlin
Am Nordgraben 2
13509 Berlin

Architekt

tönies+schroeter+jansen
freie architekten GmbH

Auftraggeber der GSE

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH
Direktorat Facility Management und Bau
Abteilung Bauplanung / Baudurchführung





Baumaßnahme

Der Neubau des Bettenhauses bildet städtebaulich den südöstlichen Abschluss des Klinikums. Die verschiebende Formgebung löst den 2-geschossigen Gebäudekomplex mit Normalstation und Zimmern gehobener Ausstattung für Wahlleistungspatienten sowie den dazugehörigen Betriebs- und Behandlungsräumen architektonisch auf.

Ein besonderes Gewicht wurde bei der Planung auf die qualitativ und gestalterisch hochwertige, hotelähnliche Ausstattung der Stationen gelegt. Der Neubau ist mit den umgebenen Gebäuden durch verglaste Brücken und unterirdische Gänge verbunden.

Konstruktion

In seinen wesentlichen Bauteilen besteht das 2-geschossige, teilunterkellerte Gebäude aus Stahlbeton mit Flachdecken als Geschossdecken. Um eine größtmögliche Flexibilität bei der haustechnischen Ausstattung und auch für spätere Nutzungsänderungen zu gewährleisten, wurde soweit wie möglich auf innere Aussteifungswände verzichtet. Daher erfolgt die Stabilisierung durch die Treppenhaus- und Aufzugskerne, die Brandwände sowie durch die Lochfassaden aus Stahlbeton.

Das Flachdach ist intensiv begrünt.

Die Gründung des Gebäudes bilden Einzel- und Streifenfundamente. Für die Außenwände der genutzten Kellerbereiche und die Sohlplatte wurden WU-Beton-Konstruktionen gewählt.

Die oberirdischen Brückenbau-Verbindungen zu den angrenzenden Gebäuden bestehen aus verglasten Stahlfachwerk- bzw. Stahlrahmenkonstruktionen.

Kennzahlen

HNF: 3.006 m²
 BGF: 6.066 m²
 Baukosten: 11,8 Mio. €
 Zeitraum: 2007– 2009

Planungsleistungen

HOAI - Leistungen Phase 2 bis 6 Tragwerksplanung, Wärmeschutznachweise